

2. Praxisforum

E-CUSTOMS 2008

- AEO Zertifizierung
- Voranmeldung ATL@S Ausfuhr
- Risiko- & Compliancemanagement

ZWEITÄGIGER KONGRESS
INTERAKTIVER WORKSHOPTAG

18. – 19. FEBRUAR 2008
20. FEBRUAR 2008

Inklusive
**Sonderfokus:
Dual Use**

**Marriott**
BERLIN

Profitieren Sie von den
Erfahrungen und Erkenntnissen
führender Unternehmen und
namhafter Institutionen:

- **Airbus Deutschland GmbH**
- **Bertelsmann AG**
- **BIRKART GLOBISTICS
GmbH & Co**
- **BMW Group**
- **Oberfinanzdirektion Nürnberg**
- **Deutsche Post World Net**
- **General Motors Europe**
- **Hohmann & Partner
Rechtsanwälte Büdingen**
- **Hugo Boss AG**
- **Möllenhoff Rechtsanwälte**
- **Quelle GmbH**
- **Stahlwerk Thüringen GmbH**
- **ThyssenKrupp AG**
- **Universität Münster - Institut
Wirtschaftsinformatik**
- **Voith GmbH & Co.KG**

- Profitieren Sie von den **Erfahrungen führender Unternehmen**, um **ATL@S-Ausfuhr** in Ihrem Unternehmen **erfolgreich umzusetzen**
- Erfahren Sie, welche **Anforderungen** und **Vereinfachungen** mit dem **AEO** verbunden sind
- Nutzen Sie moderne **IT-Lösungen** und **Organisationsanweisungen**, um Ihr **Compliance Management** zu gestalten
- Lernen Sie, wie man mit **effizientem Risikomanagement** Sicherheit für die gesamte **Supply Chain** gewährleistet
- Diskutieren Sie, ob sich die **Zertifizierung zum AEO** für Ihr Unternehmen lohnt

Top Referenten

Reinhard Fischer,
Leiter Zoll und Außenwirtschaft,
Deutsche Post World Net

Bernd Stadler,
Head of International Customs Affairs,
HUGO BOSS AG

Waltraud Kreutzer,
Leitung Grenzüberschreitende Warenverkehre,
Quelle GmbH

Interaktiver Workshoptag:

- A** Checkliste AEO
- B** Erfolgsfaktoren für die Einführung von SAP GTS
- C** Sicherheit des Unternehmens und sichere internationale Lieferkette / International Secure Supply Chain

Sponsor



Medienpartner



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2008 muss in den Zollabteilungen gehandelt werden, ab 1.1.08 besteht die Möglichkeit den **AEO zu beantragen** und ab 1.7.09 muss jedes Exportgut mindestens 24 Stunden **vorab** beim Zoll über das **ATL@S System angemeldet** werden. Dafür müssen rechtzeitig **funktio-nierende Schnittstellen** zwischen dem **Zoll** und der **eigenen IT Landschaft** geschaffen werden. Wer eine **Zertifizierung zum AEO** erwägt, muss abschätzen, ob die **gewährten Vorteile** den mit den **Anforderungen verbundenen Aufwand** rechtfertigen und Projekte anschieben, die den hohen Ansprüchen an das **Risiko- und Compliancemanagement** für die Gewährung des AEO Status genügen.

Nutzen Sie unser 2. Praxisforum:

E-CUSTOMS 2008

AEO Zertifizierung – Vorabmeldung ATL@S Ausfuhr –
Risiko- & Compliancemanagement

18. – 20. Februar 2008, Berlin Marriott Hotel

und erfahren Sie

- wie Sie in Ihrem Unternehmen die **ATL@S Ausfuhr erfolgreich** in Ihre bestehende IT Landschaft **integrieren**
- welche Prozesse für eine **reibungslose Vorabmeldung** angepasst werden müssen
- welcher **Aufwand im Verhältnis zum Nutzen** mit dem **AEO** verbunden ist
- wie sich das **europäische Zollrecht in Zukunft** entwickeln wird
- welche Auswirkungen das **US-Gesetz zum 100% Scanning** von Containern auf den transatlantischen Warenverkehr hat
- wie man **SAP GTS** erfolgreich in Ihr Unternehmen implementiert
- wie **trotz erhöhter Sicherheitsanforderungen Prozesse effizient gestaltet** werden können
- welche **Anforderungen** die Exportkontrolle an den Export von **Dual Use Güter** stellt

Nutzen Sie diese Konferenz, um sich mit führenden Experten und Vertretern namhafter Unternehmen auszutauschen und Ihr Unternehmen für die elektronische Zollabfertigung optimal aufzustellen.

Wir freuen uns Sie auf dem Kongress in Berlin zu begrüßen

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Project Management Team

Dieser Kongress richtet sich an:
**Führungskräfte, Leitende Mitarbeiter und
Projektleiter aus den Bereichen:**

- Zollbeauftragter / Außenwirtschafts-beauftragter
- ATL@S / AEO
- Zoll / Zollpolitik / Zollverfahren
- Customs / Customs Affairs
- Export / Exportkontrolle
- Logistik / internationale Logistik
- Trade IT Systems / SAP GTS

PROFITIEREN

Sie auch von unseren Gruppenrabatten
und sparen Sie zu dritt mehr als 1000 Euro!

■ Sponsorship

Wir haben eine Vielzahl von Sponsorship- und Ausstellungsmöglichkeiten, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unser Sponsorshipsteam unter **Tel.: +49 (0) 30 20 91 32 75**, **Email: enquire@iqpc.de**

■ Besuchen Sie uns im Internet...



Auf der Internetseite www.iqpc.de erfahren Sie mehr über unsere Veranstaltungen. Ein Klick lohnt sich immer!
www.iqpc.de

■ Medienpartner



Logistik für Unternehmen

- Das Allround-Magazin der internen und externen Logistik sowohl aus technischer als auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- Exklusivberichte, Interviews, Marktübersichten und fundierte Hintergrundinformationen

Die Themen:

Fördertechnik, Materialfluss, Lager- und Produktionslogistik, Informationslogistik und E-Logistics, Logistik-Dienstleistungen und Transportlogistik, Logistik-Management und Supply Chain Management, E-Business

www.logistik-fuer-unternehmen.de



LOGISTIK HEUTE, das kompetente Logistikmagazin für Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung, zeigt neue Konzepte, Ideen und Trends für die gesamte Supply Chain auf.

www.logistik-heute.de



Die „AW-Praxis“ ist unverzichtbar für Außenhandels-Experten! Sie bietet auf 40 Seiten kompaktes Wissen, praxisbezogene Beiträge, Kommentare zu den wichtigsten Entscheidungen sowie aktuelle Nachrichten. Sie steht dem umfangreichen Themenfeld „Außenwirtschaft“ voran, das beim Bundesanzeiger Verlag erscheint.

www.aw-portal.de

8:30 Empfang mit Kaffee und Tee und
Ausgabe der Kongressunterlagen

9:00 Eröffnung des ersten Kongresstages
durch den Vorsitzenden
Reinhard Fischer, Leiter Zoll und Außenwirtschaft,
Deutsche Post World Net

Europäisches Zollrecht: Rahmenbedingungen AEO & ATL@S

9:15 **Einführungsreferat: Die internationale Neuordnung
des Zollrechts und die europäische/nationale
Umsetzung – Welche Veränderungen &
Anforderungen ergeben sich für die Unternehmen?
Welche Schritte folgen?**



- Die Auswirkungen der Sicherheitsinitiativen
- Aktueller Stand in Deutschland
- Bedeutung für die Unternehmen und die Lieferkette
- Zusammenführung und Harmonisierung der nationalen Lösungen zu einem europäischen Zollsystem
- Ausblick „Zollkodex 2015“ – Was geschieht nach 2010?

Reinhard Fischer, Leiter Zoll und Außenwirtschaft,
Deutsche Post World Net

10:00 **Der AEO aus Sicht des Zolls - Sicherheit und eine
einfache Zollabwicklung verbinden**

- Der AEO als Chance für die Verbindung von Sicherheitsbedürfnissen und Handelserleichterungen
- Anforderungen und Vereinfachungen
- Umsetzung des AEO in Deutschland
- Europaweite Anerkennung des AEOs für verschiedene Standorte

Josef Herrmann, Regierungsrat,
Leiter der Zentralstelle Einzige Bewilligungen
und der Kontaktstelle AEO,
Oberfinanzdirektion Nürnberg

10:45 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten

11:15 **Der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte –
Antragsvoraussetzungen, Vorteile und offene Fragen**

- Der ZWB im internationalen Kontext
- Die rechtlichen Rahmenbedingungen
- Bewilligungsvoraussetzungen
- ZWB als Kostenfaktor oder Wettbewerbsvorteil

Günther Dürndorfer, Leiter Zoll Export,
BMW Group

12:00 **Der Status AEO aus Sicht der verladenden Wirtschaft**

- Wo sind die fassbaren Vorteile aus dem Status eines AEO
- Welchen Aufwand muss ich betreiben, um den Status zu erlangen
- Sind Nachteile für denjenigen zu erwarten, der den Status nicht anstrebt
- Gibt es Vorteile im Ausland

Ottmar Böhm, Zentralbereich Taxes and Customs,
ThyssenKrupp AG

12.45 Mittagessen mit Networking-Gelegenheit

14:00 **Verhindern von Zoll- und Exportverstößen
als zentrale AEO- Bewilligungsvoraussetzung**

- Analyse der Zolltransaktionen und bisheriger Unregelmäßigkeiten
- Analyse der internen Kontrollverfahren und ihre Systematisierung
- Risikoidentifikation und Unternehmensanalyse nach COMPACT
- Erforderliche Risikobewertungen und Risikominimierungen
- Empfohlene Umsetzung aufgrund von Beratungserfahrungen

Dr. Harald Hohmann, Rechtsanwalt PD
Hohmann & Partner Rechtsanwälte Büdingen

14:45 **Aufwand und Nutzen des AEO?**



- Ist der Aufwand aus Sicherheitsgründen gerechtfertigt?
 - Wie sind die Vorteile zu bewerten?
 - Welche zusätzlichen Vereinfachungen sind nötig? Welche sind realistisch?
 - Welche Chance hat die internationale Anerkennung des AEO?
 - Welche Auswirkung hat das Gesetz des 100% Scanning für den transatlantischen Warenverkehr?
- Referenten des Tages

15:30 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten

E-Customs: Projektmanagement & Prozessgestaltung

16:00 **Projektmanagement - ATL@S-Einführung**



- ATL@S-Ausfuhr/Erfahrungen von ATL@S-Einfuhr nutzen
- Anforderungen an Dienstleister
- Anforderungen an Software/Anbindung an ERP - Systeme
- Inhouse- /Rechenzentrums- oder ASP-Lösung ?
- Projektmanagement und organisatorische Auswirkungen
- Ausblick auf die Voranmeldepflichten für Ein- und Ausfuhr

Bernd Stadler, Head of International Customs Affairs,
HUGO BOSS AG

16:45 **SAP „Global Trade Services“ in der Praxis**

- Airbus in Europa
- GTS Installation und Einführung
- Durchführung des Projektes GTS 2004 bis 2007
- Projekt Feedback
- Erfahrungen oder auch „Lessons learnt“

Christian Reinecke, Senior Manager
“Customs, Foreign Trade and Export Control”,
Airbus Deutschland GmbH

17:30 **Herausforderung eZoll: Welches sind die
Erfolgparameter des Projektmanagements?**



- Welche Prozesse sind betroffen?
- Kriterien bei der Dienstleister- und Softwareauswahl
- Welche Auswirkungen auf die Prozessgestaltung hat der AEO

Kathrin Scholle, Zollbeauftragte,
Stahlwerke Thüringen GmbH
und weitere Referenten des Tages

18:15 Abschließende Worte des Vorsitzenden
und Ende des ersten Kongresstages



Im Anschluss an den ersten Kongresstag
lädt Sie das Berlin Marriott Hotel
zu einem Sektempfang ein.

- 8:30 Empfang mit Kaffee und Tee
- 9:00 Eröffnung des zweiten Kongresstages durch den Vorsitzenden
- 9:15 **Atl@s Ausfuhr – Eine neue Herausforderung im Unternehmen gestalten**
- Vorstellung arvato media GmbH
 - Grundlagen IT Verfahren Atl@s
 - Atl@s und der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte
 - Checkliste zur Einführung Atl@s
 - Einbindung in die betrieblichen Abläufe
- Harm Tjardes, Leiter Transportmanagement, **arvato media GmbH, Bertelsmann AG**
- 10:00 **Die neue Vorabanmeldung bei Im- und Export - Herausforderung an das betriebsinterne Datenmanagement und mögliche Auswirkungen auf die Supply Chain**
- Rechtlicher Rahmen, Fristen und Dateninhalte der Vorabanmeldung
 - Vereinfachungen für den AEO – der große Wurf ?
 - Herausforderung an das Datenmanagement – wer kann die benötigten Daten zeitgerecht zur Verfügung stellen?
 - Wer kann die Vorabanmeldung abgeben?
 - Mit welchen Auswirkungen auf die Supply Chain ist zu rechnen?
- Roland Poetz, Manager GME Customs Processes & Systems, **General Motors Europe**
- 10:45 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit
- 11:15 **E-Customs aus der Sicht des Dienstleisters**
- Die Global Supply Chain
 - Das Zusammenspiel der AEO's
 - Data Chain; Physical Chain; Information Chain
 - Vor- und Nachteile für Importeure / Exporteure
- Erich v. Grambusch, Manager Customs Affairs, **BIRKART GLOBISTICS GmbH & Co**

Modellierung des Compliance- & Risk Managements

- 12:00 **Notwendigkeit und Ausrichtung einer funktionalen Verantwortung im Außenwirtschaftsrecht**
- Notwendigkeit eines Compliance-Managements
 - Struktur einer funktionalen Verantwortung und deren Aufgabenbereiche
 - Massnahmen für ein Zusammenspiel der einzelnen Organisationseinheiten
- Alexander Möller, Leiter Exportkontrolle, **Voith Paper GmbH & Co. KG**
- 12:45 Mittagessen mit Networking-Gelegenheit
- 14:15 **Die Organisationsanweisung als Baustein des Risiko- und Compliancemanagements**
- Was ist eine Organisationsanweisung?
 - Gründe für eine Organisationsanweisung
 - Vorgehensweise
 - Form und Inhalte
- Waltraud Kreutzer, Leitung Grenzüberschreitende Warenverkehre, **Quelle GmbH**



HIGHLIGHT

- 15:00 **Drug Living Lab: Entwicklung und Test innovativer Technologien und Prozess um aktuellen Sicherheits-herausforderungen effizient zu begegnen**
- Einführung ITAIDE
 - Fokus Pharmaindustrie
 - Drug Living Lab im Rahmen von ITAIDE
 - Ausblick
- Dipl.-Wirt. Inform. Alexander Kipp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Interorganisationssysteme, **Universität Münster**
- 15:45 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten

Sonderfokus: Dual Use

- 16:15 **Risiko Exportkontrolle für Dual - Use - Güter**
- Das europäische System der Exportkontrolle für Dual Use Güter und deren Auswirkung auf die nationale rechtliche Situation
 - Wo entstehen im Unternehmen Anwendungsbereiche dieser Exportkontrolle
 - Welche Maßnahmen sind im Unternehmen zu ergreifen (Minimalstandarts, welche können ergriffen werden (Maximalstandarts)
 - IT - gestützte Lösungen (zur Regelung hinter den Kulissen)
 - Die Reform der Dual Use Verordnung und deren Auswirkung auf das Unternehmen
- Dr. jur. Ulrich Möllenhoff, Rechtsanwalt, **Möllenhoff Rechtsanwälte**

- 17:00 **Der AEO als Zwischenschritt zum „sicheren“ Unternehmen**
- Machen die Anforderungen des AEOs die Unternehmen sicherer?
 - Macht die Sicherheitsinitiative nur Sinn, wenn die gesamte Supply Chain miteinbezogen wird?
 - Welche Schritte müssen noch getan werden, um Sicherheit zu gewährleisten?
 - Wie kann das mit den Interessen der Unternehmen vereinbart werden?
- Referenten des Tages
- 17:45 Abschließende Worte des Vorsitzenden und Ende des zweiten Kongresstages



DISKUSSIONSRUNDE



Als führender Anbieter im Bereich intelligenter Unternehmensführung, Wirtschaftsinformation und Wissen, zeichnet sich IQPC Deutschland durch eine hochqualitative inhaltliche Gestaltung und eine professionelle Planung strategisch hochwertiger Dienstleistungen aus. Unsere hochkarätigen Referenten und exzellent organisierte Networking-Plattformen ermöglichen Ihnen, Ihre Wettbewerbsvorteile auszubauen, Ihren Marktanteil zu erhöhen und Ihren Return on Investment zu maximieren. IQPC und die Muttergesellschaft Penton Learning Systems (gegründet 1973) haben durch innovatives Wissensmanagement und interaktive Foren maßgeblich zum Erfolg von Millionen von Unternehmen und Organisationen beigetragen.

www.iqpc.de

Workshop A 08:30-17:30

Checkliste AEO

Ab dem 1.1.08 ist es möglich **AEO** zu werden. Viele Unternehmen sind unsicher, in Bezug auf eine Antragsstellung, da der **Aufwand**, der mit der Zertifizierung verbunden sowie der **Nutzen** aus dem AEO schwer einzuschätzen sind. Um den Status des AEO Zertifikats zu erfüllen, sind Kriterien in fünf Bereichen zu erfüllen: Bisherige **Einhaltung der Zollvorschriften, Statistische Angaben zu Zollprozessen, Anforderungen an die Gestaltung von zollrelevanten Prozessen, Zahlungsfähigkeit** und **Sicherheitsanforderungen**.

Dieser Workshop wird im Detail darstellen, welche Vorbereitungsschritte im Unternehmen erforderlich sind und welche **Konsequenzen** sich für die unterschiedlichen Teile Ihres Unternehmens als AEO ergeben. Dem werden die sich **abzeichnenden Vorteile bei der Zollabwicklung** sowie **Vorteile im B2B Verhältnis** gegenübergestellt. Dazu werden die **ersten Erfahrungen** aus dem Antragsverfahren diskutiert.

- Der Status des AEO: Möglicher Nutzen für das Unternehmen
- Aufwand - Nutzen Analyse im Verhältnis Unternehmen - Zollverwaltung
- Vorteile der AEO im B2B Verhältnis
- Vertragsrechtliche Konsequenzen des AEO
- Handlungs- und Verhaltenspflichten sowie Risiken durch den Status des AEO für die Geschäftsleitung des Unternehmens
- AEO im Echtbetrieb: Erste Erfahrungen im Antragsverfahren seit Jahresbeginn

Dr. jur. Ulrich
Möllenhoff,
Rechtsanwalt,
Möllenhoff
Rechtsanwälte

Workshop B 08:30-12:30

Erfolgsfaktoren für die Einführung von SAP GTS

Der Workshop behandelt die **Anwendungspotenziale** und **Erfolgsfaktoren** für die Einführung von **SAP GTS**. Dabei umfasst SAP GTS Funktionen zum **Compliance-, Risiko- und Zollmanagement**. Das Ziel ist eine individuelle Einführungsstrategie anhand der jeweiligen Erfordernisse Ihres Unternehmens zu erarbeiten und im Teilnehmerkreis zu diskutieren.

- Anwendungsbeispiel
- Überblick SAP GTS Funktionen
- Abbildung der aktuellen Anforderungen des Außenhandelsrecht mit SAP GTS
- Roadmap zur Einführung

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.iqpc.com/de/ecustoms/MM

Workshop C 13:30-17:30

Sicherheit des Unternehmens und sichere internationale Lieferkette / International Secure Supply Chain

Seit dem 11. September 2001 und der in den USA entwickelten C-TPAT (Customs-Trade Partnership against Terrorism) spielt die Sicherheit eine immer größere Rolle auch für den AEO. Die Frage ist nur, wie diese Anforderungen aus der Zollkodex-Durchführungsverordnung, aus den Kommissions-Empfehlungen und aus der ISO 28.001 umgesetzt werden können bzw. müssen, um das Unternehmen erfolgreich zertifizieren zu können.

- Anforderungen nach Art.14 k ZK-DVO und nach Abschnitt V TAXUD/1450
- Anforderungen an die sichere internationale Lieferkette nach ISO 28.001
- Risikoidentifikation und Risikominimierung bzgl. 10 Faktoren (Zugangskontrolle, Transportmittel, Behandlung der Güter, Geschäftspartner, etc.)
- Vertragliche Absicherungen, Sicherheitserklärungen und andere Maßnahmen in Richtung Sicherheitsmanagement
- Empfohlene Umsetzung aufgrund von Beratungserfahrungen

Dr. Harald Hohmann,
Rechtsanwalt PD
Hohmann & Partner
Rechtsanwälte
Büdingen

"Geballte Fachkompetenz innerhalb von 3 Tagen - diese Kombination aus Workshop und Kongress war mehr als nur eine Anregung!"

Alexander Möller,
Leiter Exportkontrolle,
Voith Paper GmbH & Co. KG